

Straßburg, den 24. April 2025

Wiedereröffnung des Zoologischen Museums im September 2025

Das Zoologische Museum von Straßburg wird am Freitag, dem 19. September 2025, um 14 Uhr im Rahmen der Europäischen Tage des offenen Denkmals wiedereröffnet und sein Publikum an den drei Tagen dieses Wochenendes mit einem kostenlosen Festprogramm willkommen heißen. Nach sechsjährigen Renovierungsarbeiten präsentiert sich das Museum mit seinen umfangreichen Sammlungen in komplett neugestaltetem Design.

Das auf dem Universitätsgelände im Herzen der Straßburger „Neustadt“ gelegene Zoologische Museum versteht sich als ein lebendiger Ort der Bildung und Vermittlung. Seine Kernaufgabe ist es, sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, insbesondere im Umweltbereich, zu stellen und auf der Grundlage seiner historisch gewachsenen Sammlungen die Entwicklung der Rolle des Menschen im Tierreich zu beleuchten.

In den renovierten, großzügig bemessenen Sälen des Museums werden die Besucherinnen und Besucher die spannende Vielfalt des Lebens entdecken. Die Präsentation richtet den Fokus auf verschiedene Disziplinen der Naturgeschichte und die Funktionsweise der Ökosysteme. Für eine anschauliche Vermittlung dieses Wissens sorgen viele Hörbeiträge sowie interaktiv und multimedial gestaltete Stationen. Ergänzt wird dieses ständige Angebot durch Wechsellausstellungen und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm sowie Workshops und eine spezialisierte Buchhandlung mit Boutique.

Um für die Aufgaben des 21. Jahrhunderts gerüstet zu sein, hat sich das Museum mit seinem neuen Konzept breiter aufgestellt: Öffnung für gesellschaftliche Fragestellungen durch Fokussierung auf die Beziehungen des Menschen zur Umwelt und Schaffung von Bereichen für Austausch und Diskussion in der Dauerausstellung; Öffnung für das breite Publikum durch Barrierefreiheit und verbesserte Empfangsbedingungen; Öffnung zur Stadt und zur Universität; Öffnung zur Welt der Wissenschaft, um die Inhalte auf dem aktuellen Stand der Forschung präsentieren zu können und in Interaktion mit der Wissenschaftsgemeinde zu arbeiten.

Die Renovierung des Straßburger Zoologischen Museums ist Teil eines landesweiten Sanierungsprogramms, dessen Auftakt 2019 das Museum von Bordeaux gab, gefolgt vom Museum für Artenvielfalt und Umwelt von Orléans im Jahr 2021. Diese neukonzipierten Museen problematisieren heute die gleichen wissenschaftlichen Problemstellungen und wollen ihren Besucherinnen und Besuchern Schlüssel zum Verständnis der gesellschaftlichen und ökologischen Fragen unserer Zeit an die Hand geben und sie so befähigen, ihre Entscheidungen in Kenntnis der aktuellen Herausforderungen zu treffen. Die Renovierung des Museums wurde als Gemeinschaftsvorhaben der Stadt und der Universität Straßburg durchgeführt und hatte folgende Hauptziele:

- Verschönerung des Eingangsbereichs und der Gebäudefassade, u. a. durch einladende große Glastüren
- räumliche Neuaufteilung mit neuen Bereichen für die Sammlungen und den Besucherverkehr

- ein neues Ausstellungskonzept mit einer gut verständlichen Erzählung, die den Ausstellungsbesuch zugänglicher macht
- angenehmere Besuchsbedingungen
- barrierefreier Zugang für möglichst viele Besucherinnen und Besucher
- Brandschutz-Sanierung
- Optimierung der konservatorischen Bedingungen im Depot und in den Ausstellungsbereichen
- Verbesserung der energetischen Qualität des Gebäudes.

Das Zoologische Museum öffnet seine Tore anlässlich der Europäischen Tages des offenen Denkmals. Dieses besondere Wochenende im September bietet den geeigneten Rahmen für die Entdeckung des neugestalteten Museums, dessen Besuch an diesen drei Tagen kostenlos ist. Der angrenzende *Jardin des Sciences* begleitet die Wiedereröffnung mit einem Festprogramm und hält zahlreiche Veranstaltungen in seinen verschiedenen Einrichtungen bereit.

ECKDATEN

- Schließung des Zoologischen Museums: September 2019
- Umzug der Sammlungen: Mai bis Oktober 2021
- Beginn der Renovierung: Herbst 2021
- Wiedereröffnung des Museums: September 2025
- Gesamtbudget: 17,117 Mio. Euro brutto
- 1,2 Millionen Exemplare
- 2 000 m² Ausstellungsfläche
- 800 m² weitere Bereiche: Empfang, Bibliotheken, Workshops, Kinderbereich, Picknick-Raum, Garderobe, Boutique
- 1800 m² Arbeitsräume für die Museumsmitarbeiter:innen und Studierende: archäozoologisches Labor, Präparationsräume, Räume für Lehre und praktische Arbeiten der Biowissenschaftlichen Fakultät

PROJEKTTRÄGER

Die Renovierung des Zoologischen Museums wurde im Rahmen der „Opération Campus“ als Gemeinschaftsprojekt der Teams des Zoologischen Museums der Stadt Straßburg und des *Jardin des sciences* der Universität Straßburg durchgeführt. Die operative Projektleitung lag in den Händen der Liegenschaftsabteilung der Universität Straßburg.

Eine Besonderheit des Straßburger Zoologischen Museums ist seine von jeher bestehende Anbindung an zwei Netzwerke – den städtischen Museumsverbund und die Universität.

Die Museen der Stadt Straßburg

Das Zoologische Museum von Straßburg trägt den Status „Musée de France“ und ist ein Regiebetrieb der Stadt Straßburg. Es gehört dem städtischen Museumsverbund an und profitiert von der Nähe und Vielfalt der angeschlossenen zehn Museen sowie von deren abwechslungsreicher Programmgestaltung. Die Zugehörigkeit des Zoologischen Museums zu diesem Verbund zeugt vom weit zurückreichenden Engagement der Stadt Straßburg für das in dieser Institution gepflegte wissenschaftliche und naturkundliche Erbe. Auch die Renovierung des Museums steht für diese Verbundenheit, denn neben dem Team des Zoologischen Museums haben auch die übergreifenden Abteilungen des Verbundes (Öffentlichkeitsarbeit, Verlag, Sammlungsdocumentation, Sammlungsverwaltung, Bildungs- und Vermittlungsarbeit, Finanzen, Personalabteilung) an dem Projekt mitgewirkt. Die in Zusammenarbeit mit der Universität durchgeführte Sanierung ist ein sehr ehrgeiziges Vorhaben des Straßburger Museumsverbundes; sein Anliegen ist es, die Rolle dieses Museums als ein federführender Straßburger

Akteur in Sachen Umweltbildung zu stärken; diesen Auftrag erfüllt es in Partnerschaft mit den anderen an dieser Thematik mitwirkenden städtischen Stellen.

Der *Jardin des sciences* der Universität Straßburg

Die Universität Straßburg ist sich ihrer großen gesellschaftlichen Verantwortung und ihrer wichtigen Funktion bei der Produktion und Vermittlung von Wissen voll und ganz bewusst und öffnet sich daher schon seit vielen Jahren auf vielfältige Art und Weise für die Gesellschaft. Diesem Auftrag werden insbesondere die vom *Jardin des sciences* getragenen Vermittlungsinitiativen gerecht. Die Renovierung des Zoologischen Museums ist Teil des 2009 eingeleiteten Programms „Opération Campus“, das von Staat und Gebietskörperschaften finanziert wurde und die Sanierung, Modernisierung und künftige Ausrichtung der zentralen Anlagen des Straßburger Universitäts-Campus zum Inhalt hatte. Im Rahmen dieses Projekts wurde im Zentrum des historischen Universitätsgeländes ein „Kulturquartier“ geschaffen. Unter der Federführung des zur Universität gehörenden *Jardin des sciences* versammelt es mehrere kulturhistorisch bemerkenswerte Einrichtungen, Museen und Gärten. Es wurde 2023 mit der Eröffnung des neuen Planetariums aus der Taufe gehoben.

Governance des Museums

Im Zusammenhang mit der Begleitung der Renovierung des Museums unterzeichneten die Stadt und die Universität eine neue Vereinbarung, die zum einen auf die Stärkung der Beziehungen zwischen der Direktion der Museen, dem Museumsteam und dem *Jardin des sciences* und zum anderen auf die Entwicklung einer neuen Governance-Form abzielt. Neben der Nutzbarmachung der vielfältigen Ressourcen, Kenntnisse und Erfahrungen der beteiligten Akteure für das renovierte Museum geht es dabei auch besonders um den Ausbau der Beziehungen zur Wissenschaftsgemeinschaft in unterschiedlichen Fachgebieten, einschließlich Human- und Sozialwissenschaften. Denn diese Beziehungen bilden das Herzstück des neuen wissenschaftlichen und kulturellen Projekts des Zoologischen Museums.

IMMOBILIENVORHABEN

Projektträger:

- Liegenschaftsabteilung, Universität Straßburg

Projektleitung:

- Architekt: Freaks architecture (Paris)
- Ausstellungsdesign: dUCKS scéno (Paris)
- Planungsbüro TCE: M. H. Ingénierie (Straßburg)
- Ökonom: Rbeco (Schiltigheim)
- Akustikdesign: Peutz (Paris)
- Lichtdesign: Atelier H. Audibert (Paris)
- Grafische Gestaltung: Formaboom (Paris)

FINANZIERUNG UND MÄZENE

Mit Unterstützung der Partner des „Dreijahresvertrages, Straßburg Europahauptstadt“

Kofinanzierungen:

- Frz. Staat (Opération Campus)
- Stadt und Eurometropole Straßburg
- Universität Straßburg
- EFRE – Europäischer Fond für regionale Entwicklung
- FNADT– Fonds national d’Aménagement et de Développement du Territoire
- Région Grand Est
- Collectivité européenne d’Alsace

Mäzene (Restaurierung und Präsentation der Sammlungen des Museums)

- Mutest

- Stradim
- Strasbourg Électricité Réseaux
- Würth France

Gesamtbudget: 17,122 Mio. Euro brutto

Hauptfinanzgeber:

- Frz. Staat – Opération Campus	8 770 000 €
- Stadt Straßburg	3 490 000 €
- EFRE	1 975 000 €
- Eurometropole Straßburg – Opération Campus	1 500 000 €
- Fonds national d'Aménagement et de Développement du Territoire (État)	480 000 €
- Mäzene	372 000 €
- Contrat triennal, Strasbourg Capitale européenne	315 000 €
- Collectivité européenne d'Alsace via le fonds culture du triennal	100 000 €
- Eigenmittel Unistra	120 000 €
- Région Grand Est	100 000 €

Pressekontakt:

Museen der Stadt Straßburg

Julie BARTH – Pressereferentin / +33 (0)3 68 98 74 78 / julie.barth@strasbourg.eu

Stadt Straßburg

Adèle AUGÉ – Pressereferentin / +33 (0)3 68 98 87 83 / adele.auge@strasbourg.eu

Jardin des sciences der Universität Straßburg

Nina POLLARD - Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Publikumsentwicklung /
+33 (0)3 68 85 04 90 / +33 (0)6 80 52 01 82 / n.pollard@unistra.fr

Universität Straßburg

Muriel AUBENEAU - Pressereferent / +33 (0)6 80 52 01 82 / muriel.aubeneau@unistra.fr

Pressekontakt, Frankreich und international

Anne Samson Communications

Morgane BARRAUD / + 33 (0)1 40 36 84 34 / morgane@annesamson.com

Clara COUSTILLAC / + 33 (0)1 40 36 84 35 / clara@annesamson.com